

BEGO Unternehmensgruppe bekommt TOP 100-Siegel

Die BEGO Unternehmensgruppe wurde in diesem Jahr mit dem Top 100-Siegel ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird nur besonders innovativen mittelständischen Unternehmen zuteil. Kernstück des Innovationswettbewerbs TOP 100 ist ein wissenschaftliches Auswahlverfahren, welches die Teilnehmer durchlaufen müssen. Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Vergleichs, untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team die BEGO Unternehmensgruppe anhand von mehr als 100 Innovations-Indikatoren aus fünf Kategorien: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation und Innovationserfolg. Im Grundsatz geht es in der TOP 100-Analyse um die Frage, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder aber systematisch geplant werden und damit in Zukunft wiederholbar sind. Eine besondere Gewichtung erfährt die Frage, ob und wie sich Neuheiten und Produktverbesserungen am Markt durchsetzen. BEGO zählt bereits zum 2. Mal zu den Top-Innovatoren. „Wie sehr ist ein Unternehmen auf Innovation ausgerichtet? Wie konsequent folgen seine Strukturen diesem Ziel? Bei TOP 100 untersuchen wir das“, erläutert Prof. Dr. Nikolaus Franke, der wissenschaftliche Leiter von TOP 100. „Die innovativsten Mittelständler erhalten das Siegel. Es zeigt, dass sie hervorragend für künftige Herausforderungen gerüstet sind.“



Am 24. Juni wird BEGO für diese Leistungen zusätzlich vom Mentor des Wettbewerbs, dem Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar, persönlich geehrt.

Zahn Technikern und Zahnärzten bietet das 1890 gegründete deutsche Traditionsunternehmen innovative Geräte, Instrumente, Werkstoffe, Implantate, Dienstleistungen und Verfahren zur Herstellung und Verarbeitung von Zahnersatz. Bereits in fünfter Generation inhabergeführt vom geschäftsführenden Gesellschafter Christoph Weiss, beschäftigt BEGO weltweit rund 500 Mitarbeiter – Tendenz steigend. BEGO ist mit dem Selective Laser Melting (SLM) seit über 20 Jahren Pionier im dentalen 3D-Druck. 2015 brachte BEGO außerdem als erstes Unternehmen der Dentalbranche ein mit und für Dentallabore im eigenen Hause entwickeltes 3D-Druck-System „Varseo“ zur laborseitigen Fertigung verschiedenster dentaler Versorgung aus Hochleistungskunststoffen auf den Markt. Anfang 2020 präsentierte der Bremer Dentalexperte mit VarseoSmile Crown^{plus} das weltweit erste als Medizinprodukt der Klasse IIa zugelassene zahnfarbene, keramisch gefüllte Hybridmaterial für den 3D-Druck permanenter Einzelkronen, Inlays, Onlays und Veneers auf den Markt.

Infos zum Unternehmen



Vielfältig einsetzbar: Ästhetisches Multilayerzirkon



Mit ArgonZ HT+ML entwickelte ARGEN Dental ein Multilayerzirkon mit vielfältigen Nutzungsoptionen für Zahntechniker. ArgonZ HT+ML überzeugt mit seiner hohen Stabilität, dem Farbverlauf und seiner Farbtreue. Damit entwickelte ARGEN Dental ein hochtransluzentes Material mit sehr hoher Lichtdurchlässigkeit sowie einem speziellen Schichtverlauf, bei dem die Farben ineinander gemischt sind. Durch den starken Schichtverbund sowie die hohe Materialhomogenität hat das Multilayerzirkon eine besonders große Festigkeit. Das Material erreicht eine durchgängige Endstabilität von mehr als 1.250 MPa und deckt damit alle Indikationen ab: Vollkeramische Einzelkronen und Brücken jeder Spannweite, Inlays, Onlays, Veneers und implantatbasierte Kronen. Alle 16 VITA-Farben und zusätzlich drei Bleachfarben OM1–OM3 sind als 98 mm-Discs bis zu einer Stärke von 30 mm erhältlich. Das Zirkon ist in sieben Höhen zwischen 12 und 30 mm verfügbar und damit für eine Vielzahl an Anwendungen geeignet. Aufgrund seiner Farbvielfalt und der fließenden Farbübergänge passt sich ArgonZ HT+ML ästhetisch in die natürliche Frontzahnreihe der Patienten ein. Wie bei allen Zirkonen von ARGEN können Zahntechniker nach dem Sinterzyklus bei 1.500 °C eine passgenaue Sinterung erwarten. Mit einer geeigneten Politur – beispielsweise der ARGEN DIAPOL – und/oder einer Glasur kann eine antagonistenfremdliche Oberfläche erzielt werden.

Big Points von Multilayerzirkon ArgonZ HT+ML:

- Hochtransluzent + sehr hohe Lichtdurchlässigkeit
- Hoher Schichtverbund
- Maximale Festigkeit
- 19 Farben: 16 VITA-Farben + 3 Bleachfarben OM1–OM3
- Optimal fließende Farbübergänge
- Alle Farben als 98 mm-Disc bis zu 30 mm Höhe erhältlich
- Hohe Materialhomogenität
- Mit der perfekten Politur (ARGEN DIAPOL) und/oder Glasur wird eine antagonistenfremdliche Oberfläche erzielt

Infos zum Unternehmen



ARGEN Dental GmbH • www.rogen.de



sharing is caring.

Teilen Sie Ihr Wissen.
Werden Sie Autor.



Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.

dentalautoren.de

3D-Druck, für Flexibilität und effektiven Workflow

Dreve launcht eine eigene Version des innovativen LCD-Druckers Phrozen Sonic XL 4K 2022. 3D-Drucker machen in der dentalen Fertigung vieles einfacher und ermöglichen Praxen und Laboren mehr Flexibilität und effizientere Arbeitsabläufe. Als einer der führenden Hersteller in industrieller Material- und Kunststoffproduktion hat Dreve seinen validierten 3D-Workflow komplettiert und eine besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers herausgebracht. Dem dentalen 3D-Druck steht somit nichts mehr im Wege: Software, Hardware und Materialien sind optimal aufeinander abgestimmt. Der Phrozen Sonic XL 4K 2022 Qualified by Dreve hat eine 4K-Auflösung und 52 µm Druckpräzision. Mit dem angepassten Slicer für die Dreve-Profile ist der Drucker das Herzstück der validierten Prozesskette und zusammen mit den FotoDent® Kunststoffen gewährleistet er einen reibungslosen und intuitiven Arbeitsablauf. Alle Geräte werden in Unna kalibriert und erhalten die definierte Werkseinstellung. Mit seinen knapp 18 kg handelt es sich um einen kompakten Drucker, der mit einem sehr großen Bauvolumen (x 200 × y 125 × z 200 mm) überrascht und sehr wartungsfreundlich ausgerichtet ist. Durch die von Dreve modifizierte und nicht gelochte Edelstahlbauplattform lassen sich Druckfehler vermeiden und ideale Haftungseigenschaften erzielen. Der Drucker ist ab sofort erhältlich, und das Dreve Team steht Ihnen für den einfachen Einstieg in die digitale Welt des 3D-Drucks mit einem umfassenden Kundenservice sowie kompetenter Beratung zur Seite.



Infos zum Unternehmen



[Dreve Dentamid GmbH](#)

www.dreve.com

Gedrucktes Gold – für alle Indikationen

Der Edelmetallspezialist C.HAFNER hat sein digitales Angebot um die additive Fertigung im Laser-Metal-Fusion Verfahren erweitert. C.HAFNER verfügt über eine eigene Verdünnungsanlage zur Herstellung von Edelmetallpulvern höchster Reinheit und Güte. Diese Pulver bilden die Basis für den eigentlichen Fertigungsprozess auf den 3D-Druckmaschinen.

Zur Anwendung im 3D-Druckverfahren kommt zunächst die im Gussbereich bewährte Legierung Orplid CF. Es handelt sich um eine hochgoldhaltige, kupferfreie Legierung mit hoher Expansion für niedrigschmelzende Keramikmassen, die mit einem Goldgehalt von 72 Prozent auch preislich ein attraktives Angebot darstellt. Das Angebot umfasst alle Indikationen ohne Spannweitenbegrenzung (Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Stege, Teleskope). Dabei verarbeitet C.HAFNER Konstruktionsdaten aus allen offenen Scansystemen im STL-Format. Die bekannten Vorteile der Digitalfertigung wie Gewichtsersparnis, Entfall der Vorfinanzierung und verlässliche Gefügequalität ergänzen sich um die Möglichkeiten der hohen Geometriefreiheit und besonders filigraner Konstruktionen. Gefertigt wird auf modernen LMF-Maschinen innerhalb von 24 oder 48 Stunden, je nach Kundenwunsch. Dabei ist Additive Manufacturing von Edelmetall äußerst wirtschaftlich für den Anwender – bezahlt wird nur das tatsächliche Gewicht der Arbeit. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zum Guss ist das fehlerfreie Gefüge im Werkstück.

[C.HAFNER GmbH + Co. KG Gold- und Silberscheideanstalt](#)

www.c-hafner.de

Infos zum Unternehmen



Neue Produktpalette im analogen Press-Bereich



Infos zum Unternehmen

Mit der Produktneueinführung der PressCeramic zielt Sagemax auf die ästhetischen Bedürfnisse von Dentallaboren im analogen Press-Bereich ab. Die neue Produktpalette umfasst Lithium-Disilikat-Pressrohlinge in 16 A-D- und vier Bleach-Farben zur Herstellung hochästhetischer, vollkeramischer Restaurationen über die traditionelle Presstechnik. Anwender können aus einer Produktpalette von 16 A-D und vier Bleach-Farben in insgesamt vier Transluzenzstufen (HT, MT, LT und MO) und Opal Pressrohlingen auswählen.

Die hohe Biegefestigkeit (470 MPa) ermöglicht ein breites Indikationsspektrum und bietet Sicherheit für dreigliedrige Brücken bis zum zweiten Prämolaren. Die ausgezeichneten Fließeigenschaften ermöglichen selbst dünne Veneers mit hoher Stabilität. Die natürliche Opaleszenz und Transluzenz sorgen für eine optimale Integration an die umliegende Zahnschubstanz „Chamäleon-Effekt“.

Sagemax • www.sagemax.com

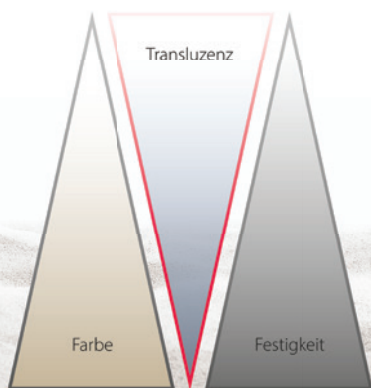
Langzeitprovisorien sicher und schnell per CAD/CAM-Verfahren

Eine definitive Restauration sofort zu erstellen, ist in manchen Fällen gar nicht möglich. Beispielsweise muss nach einer Extraktion die Wunde in Ruhe heilen, bevor eine Restauration eingesetzt werden kann. Ziel der Übergangszeit sollte es dabei stets sein, dem Patienten eine möglichst genaue Vorstellung seiner dauerhaften Restauration zu ermöglichen. Die Fertigung von sehr passgenauen Provisorien ermöglicht dabei das CAD/CAM-Verfahren: Dank der digitalen Bearbeitung lässt sich das Material nicht nur bis ins kleinste Detail formen und individualisieren, sondern ist auch beliebig reproduzierbar. Soll zudem die dauerhafte neue Restauration CAD/CAM-gestützt erfolgen, liegen die digitalen Abformungen bereits vor und können einfach auch für die Erstellung der provisorischen Versorgung genutzt werden. Mit Structur CAD bringt VOCO ein gefülltes Composite für temporäre Restaurationen per CAD/CAM-Verfahren in Praxen und Labore, bei dem die Füllstoffe für eine hohe Qualität und somit für eine sichere Tragedauer sorgen – selbst bei Langzeitprovisorien. Das Material weist nach dem Schleif-/Fräsvorgang eine exzellente Kantenstabilität auf und lässt sich schnell und leicht sowohl intra- als auch extraoral polieren. Die Fluoreszenz verhält sich wie der natürliche Zahn und trägt dazu bei, dass Patienten sich auch mit einer temporären Versorgung wohlfühlen. Structur CAD ist für temporäre Brücken mit bis zu zwei Zwischengliedern Spannweite, temporäre Abutment-Kronen sowie für temporäre Kronen indiziert.

Infos zum Unternehmen



VOCO GmbH • www.voco.dental



Ein Multilayer, ohne Layer!

Nofretetes Geheimnis – wie Zirkondioxid schon immer hätte sein sollen. Dental Concept Systems bietet mit Luxor Z True Nature das erste Zirkondioxid, das stufenlose Verläufe in Farbe, Transluzenz und Festigkeit vereint. Ein Multilayer, wie es schon immer hätte sein sollen, nämlich ohne Layer! Mit der dazu entwickelten Natural Gradient-Technologie und dem neuesten Tosoh-Ausgangsmaterial bietet dieses eine ausgeglichene Sinterreaktivität mit allen enthaltenen Pulvervarianten. Das Resultat sind verzugsfreie Arbeiten in natürlich schöner Optik. Hervorragend für Full-Arch-Versorgungen, Brücken, Kronen oder Implantate – es gelingen überzeugend übergangslose natürliche Verläufe mit optimaler Kantenstabilität. Günstig: Labore können von nun an ohne Einschränkungen mit nur einem Zirkondioxid, Produkte aller Anwendungsgebiete abdecken. Dadurch senken Labore ihre Lagerhaltung, minimieren ihre Fehlerquellen und können noch effektiver und effizienter arbeiten. Die Formel von Luxor Z vereint Ästhetik und Stabilität. Luxor Z hat eine Biegefestigkeit von ≥ 1.100 MPa im zervikalen Bereich und ≥ 750 MPa im höheren inzisalen Bereich sowie eine natürliche Lichtdurchlässigkeit, welche in den marktüblichen Transluzenzwerten gemessen von 40 bis 45 Prozent zervikal und 50 bis 55 Prozent inzisal reicht. Erleben Sie die maximale Flexibilität, da Luxor Z in den klassischen VITA® Farben A1–D4 und Bleach erhältlich ist, sowie in sieben Höhen.

Dental Concept Systems GmbH • www.dental-concept-systems.com

Vielseitig einsetzbar – Kompressoren für Labor und Praxis



DENTDEAL und 4-Tek Kompressoren geben den Start ihrer neuen Kooperation bekannt. Ein dentaler Kompressor ist für die Reinigung medizinischer Produkte vielseitig einsetzbar und deshalb sowohl im Dentallabor als auch der Zahnarztpraxis unerlässlich. Die Kompressoren von 4-Tek sind aufgrund der gedämmten Schalldämmhaube besonders leise und können in einer geräuschsensiblen Umgebung eingesetzt werden. Zudem arbeiten die Kompressoren komplett ölfrei, wodurch die Luft nicht verunreinigt wird und diese damit den sterilen Anforderungen einer medizinischen Umgebung gerecht werden können. Mit den Dentalkompressoren aus dem Lieferortiment von DENTDEAL sind sowohl das Dentallabor als auch die Zahnarztpraxis für die unterschiedlichsten Einsätze gerüstet. Beachtet werden muss dabei aber, dass der Dentalkompressor für den Einsatz im Praxislabor mit einem Trockner versehen sein muss. Nähere Informationen zu den 4-Tek Kompressoren sowie zum weiteren DENTDEAL-Sortiment finden sich auf: www.dentdeal-shop.de

DENTDEAL business.group • www.dentdeal-shop.de

Vollkeramiken mit Leidenschaft zur Ästhetik

Einfach schön – die Geschichte von KATANA Zirconia ist geprägt von der Begeisterung für Vollkeramik und der Leidenschaft für Ästhetik. Kuraray Noritake trug maßgeblich zur Entwicklung der Zirconia Multi-Layered-Technologie bei und entwickelte damit einen hochästhetischen Werkstoff. Der Zustand der Rohstoffe, die Reinheit der Pulvermischung sowie die Homogenität und Dichte der Rohlinge sind gezielt aufeinander abgestimmt. So sind die Zirkonoxide besonders farbtreu und können sehr präzise eingesetzt werden. Als Hersteller von KATANA™ Zirconia hat Kuraray Noritake einen durchgängigen internen Produktionsprozess etabliert, der eine vollständige Kontrolle über jeden einzelnen Schritt der Produktion ermöglicht. Das Zirkonoxid wird aus einer patentierten Rohstofftechnologie hergestellt. Die Multi-Layered-Materialien von KATANA™ Zirconia sind für alle Dentallabore geeignet und je nach Produkt bestens für die Frontzahnästhetik, als Allrounder oder für komplexe Restaurationen geeignet.

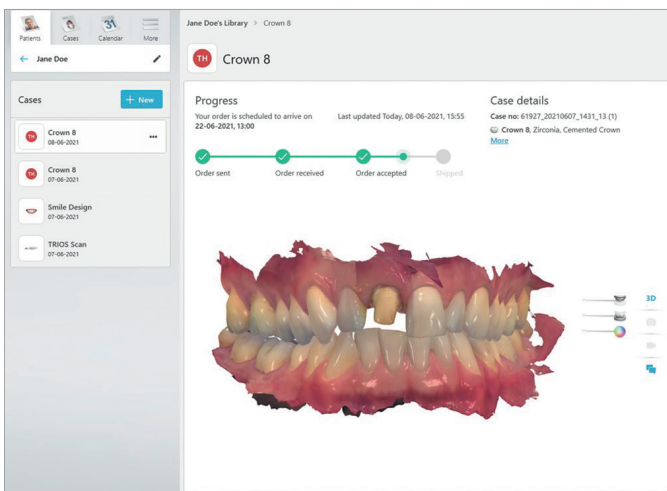


Infos zum Unternehmen



Kuraray Europe GmbH • www.kuraraynoritake.eu

Plattform schafft reibungslosen digitalen Workflow



Mit der Unite Plattform vereint 3Shape die digitale Zahnmedizin an einem Ort: Die neue offene Kollaborationsplattform bringt weltweit führende Dentalunternehmen, Dentallösungen und Labore zusammen und ermöglicht es, alle Behandlungsfälle vom TRIOS-Scan bis zum Behandlungsabschluss mit Leichtigkeit zu verwalten. Anwender können mit den integrierten Unite Store-Apps das digitale Angebot um Clear Aligner, Chair-side-Lösungen, Design Services und vieles mehr mühelos erweitern. Ebenso profitieren Nutzer vom einfachen Arbeiten über Apps mit dem bevorzugten Labor und steigern damit ihre Effizienz. 3Shape Unite vernetzt Anwender so mit den richtigen Partnern und erleichtert die digitale Zahnheilkunde von Anfang bis Ende.

Infos zum Unternehmen



3Shape Germany GmbH • www.3shape.com/de-de

Factoring für finanzielle Sicherheit

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoringpartner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsiche-



ren Zeiten. Denn das Warten auf Zahlungseingänge entfällt und die Leistung des Labors wird umgehend honoriert. Wenn Umsätze geringer werden, sich der Zahlungsfluss von Kunden verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang für viele Dentallabore zum Drahtseilakt. Doch Liquiditätslücken lassen sich vermeiden: Mit Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten“. Ein solch starker Finanzpartner ist die LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft in Stuttgart, die vor fast vierzig Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder“ des Dentallabor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoringvertrags übernimmt die LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende sowie bereits bestehende Außenstände sofort. Auch das Ausfallrisiko geht komplett auf die LVG über. Die stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung. Wer sich von den zahlreichen Vorteilen des Dentallabor-Factorings überzeugen möchte, hat nun die Möglichkeit, sechs Monate die Leistung der LVG unverbindlich zu testen.

LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

ZWL

VERLAGSANSCHRIFT

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

VERLEGER

VERLAGSLEITUNG

CHAIRMAN SCIENCE & BD

PROJEKT-/ANZEIGENLEITUNG

Stefan Reichardt

CHEFREDAKTION

Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Alicia Hartmann

ART DIRECTION

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn

GRAFIK

Nora Sommer-Zerneckel

PRODUKTIONSLEITUNG

Gernot Meyer

ANZEIGENDISPOSITION

Marius Mezger

Bob Schliebe

LEKTORAT

Frank Sperling

VERTRIEB/ABONNEMENT

Sylvia Schmehl

DRUCKAUFLAGE

DRUCKEREI

IMPRESSUM ///

Tel. +49 341 48474-0
Fax +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Torsten R. Oemus

Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner

Tel. +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-138
a.hartmann@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-127
m.mezger@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-124
b.schliebe@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-125
f.sperling@oemus-media.de

Tel. +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

10.000 Exemplare

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

Erscheinungsweise: ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor erscheint 2022 mit 6 Ausgaben, es gilt die Preisliste vom 1.1.2022. Es gelten die AGB.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

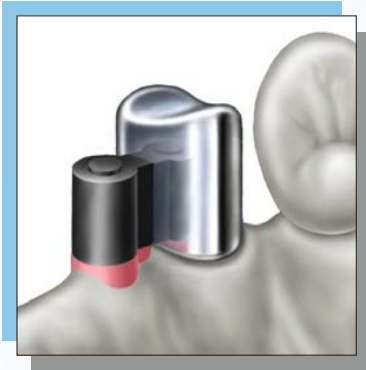
Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Bezugspreis: Einzelheft 5,- Euro ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. Jahresabonnement im Inland 36,- Euro ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 2 Wochen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

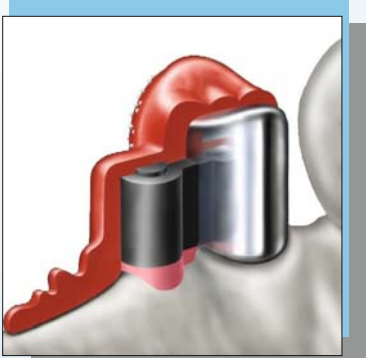
TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



platzieren



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



aktivieren

Auch als **STL-File** für
CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM
Anwendungs-
video ansehe n:



Stempel

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 175€* bestehend aus:
 - 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

BESONDERES WERKZEUG FÜR BESONDERE HÄNDE

Leistungsstark, präzise und komfortabel.
Darauf verlassen sich Zahntechniker weltweit.



ULTIMATE XL

Bürstenloser Hochleistungs-Mikromotor
2 Handstücke und 4 Steuergeräte frei kombinierbar



PRESTO AQUA LUX

Schmierungsfreie Laborturbine mit LED
als PRESTO AQUA II auch ohne Licht erhältlich

1.899 €*
2.071 €*

MODELL PRESTO AQUA LUX
Licht-Turbine mit LED-Licht
REF Y1001151

1.489 €*
1.586 €*

MODELL PRESTO AQUA II
Turbine ohne Licht
REF Y150023